

Profil ID: C782TNTCNN

Wohnort des Spezialisten: Deutschland, 90411

Java EE Entwicklung, Oracle

Mitarbeiterprofil

Anrede Herr

Jahrgang 1968

EDV-Erfahrung seit 1990

Staatsbürgerschaft deutsch

Position:

Software-Entwicklung / Programmierung

Beratung / Consulting

Qualitätssicherung / Test

Fachlicher Schwerpunkt: Java EE Entwicklung, Oracle, Hibernate, Software Qualitätsmanagement

Festanstellung kommt derzeit nicht in Betracht, nur freiberufliche Mitarbeit

Ausbildung:

Industriekaufmann

Geprüfter Wirtschaftsinformatiker

Einsatzort:

--Deutschland: D8, D9

Außerhalb von Deutschland

--komplett in: Österreich

--komplett in: Schweiz

Fremdsprachen:

Deutsch

Englisch

Hardware:

HP: HPUX
IBM RS6000: AIX
PC: Dos, Windows
SNI RM-Rechner: Sinix
SUN: Solaris
UNISYS: System V/386

Betriebssysteme:

MS-DOS
SUN OS, Solaris
Unix
Windows

Programmiersprachen:

4gl: Accell Unify
Basic
C
Cobol
Java, JavaScript
PHP
PL/SQL
Shell

Datenbanken:

Access
Informix
JDBC
MS SQL Server
ODBC
Oracle
SQL
Sybase
Unify 2000

Datenkommunikation:

CORBA
Internet, Intranet

Produkte/Standards/Erfahrungen:

Produkte:
MID Innovator
CVS
Oracle
Informix
Hibernate
EHCache
Eclipse
MS Office
Borland Enterprise Server

JBuilder
Log4J
Ibatis
Tomcat
MySql
Struts 1 und 2
SQL
Java EJB
ANT
MAKE
Unix Shell Scripting
JUnit

Erfahrung in:

Anwendungsentwicklung
Einführungsmanagement
Systemprogrammierung
Datenmodellierung
Test
Dokumentation

Branchen:

Öffentlicher Dienst
Großhandel
Maschinenbau
Banken

Projekte:

06/2008 bis 02/2009 - Bundesagentur für Arbeit - Entwicklung ATV

ATV (A)llgemeine (T)ermin (V)erwaltung. ATV ist das BA weite Werkzeug zur Terminerfassung und zum Einladungsdruck. Täglich arbeiten über 45.000 Benutzer mit dem System. Pro Monat werden ca. 3.000.000 Termine und Einladungen angelegt. Die Rechtsverbindlichkeit der Termine verbunden mit den Sanktionsmöglichkeiten des SGBII haben die Eigenentwicklung einer Terminverwaltung notwendig gemacht. Termine und Einladungen eines BA Kunden sind somit lückenlos dokumentiert.

ATV ist eine Java Swing Rich-Client Applikation die mit einer EJB-Server-Anwendung kommuniziert. Die Persistenzschicht wurde über Hibernate/Oracle realisiert.

Meine Aufgaben in diesem Projekt waren:

- 1.) Ein Batch-Programm zur Bereinigung nicht mehr benötigter Datensätze zu erstellen. Hierbei mussten komplexe Verkettungsstrukturen und Aufbewahrungsfristen berücksichtigt werden. Das Batch-Programm nutzt ausschließlich die Service-Schnittstelle des ATV-Servers. Täglich wurden so ca. 200.000 Datensätze aus dem System gelöscht.
- 2.) Analysen zur Anbindung eines weiteren Fachverfahrens (ärztlicher Dienst) sowie zu Zeichensatzkompatibilität der Anwendung durchgeführt.
- 3.) Optimierung einzelner Datenbankabfragen.
- 4.) Ein Verfahren zur generierung synthetischer Lasttestdaten eingeführt. Hierbei habe ich einen speziellen Hibernate-Event-Listener erstellt der die erzeugten

Daten statt in die DB in CSV-Dateien schreibt. Das Laden der Daten wurde über das Oracle Tool sqlldr durchgeführt. Nur durch diese Maßnahme war es möglich eine Datenbank mit 16Mio Termin- und Einladungsdatensätzen in kurzer Zeit anzulegen

Kunde: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg
Funktionen: Beratung, Entwicklung, Optimierung
Software: Java EE 1.5, Log4J 1.2, Hibernate 3.2, Ant, CVS, Oracle 10g, Eclipse 3.2, MID Innovator 2007, Borland Enterprise Server 6.6, Oracle SqlLoader, Serena TeamTrack
Hardware: Sun Solaris, Intel-PC

06/2007 bis 05/2008 - Bundesagentur für Arbeit - Entwicklung BEO und MOEWE

BEO (B)esucher (E)ingangszonen (O)rganisation ist das zentrale Werkzeug der Bundesagentur für Arbeit zur Kundensteuerung in den Eingangszonen sowie der Tätigkeitserfassung der Mitarbeiter. Mit BEO arbeiten täglich über 20.000 Mitarbeiter. Monatlich werden die Anliegen von ca. 1Mio Kunden über dieses Werkzeug zentral erfasst und an den zuständigen Mitarbeiter weitergeleitet. Zusätzlich zur Kundensteuerung in der Eingangszone dient BEO noch als Programm zu Tätigkeitserfassung der Mitarbeiter. Die Produktivität der Mitarbeiter und Agenturen wird so überwacht. Über 20.000 Statistikdatensätze werden so täglich akkumuliert und aufbereitet. BEO ist eine Java Swing Rich-Client Applikation die mit einer EJB-Server-Anwendung kommuniziert. Die Persistenzschicht wurde über Hibernate/Oracle realisiert.

Meine Aufgaben in diesem Projekt waren:

- 1.) Serverseitig Engpässe im Hibernate-Code/Oracle zu eliminieren
- 2.) Das Caching Verhalten des Servers zu optimieren
- 3.) Einen Batch-Job zur Statistikdatenverdichtung zu erstellen.
- 4.) BEO Auswertungsserver erstellen. Um die Mitarbeiter Statistikdaten für die Fachabteilung ansprechend zu präsentieren habe ich eine Webanwendung erstellt. Über die Webanwendung konnten Abfragen formuliert werden. Das Ergebnis der Abfrage wurde dem Anwender als Excel-Spreadsheet zurückgeliefert. BEO Auswertungsserver ist eine Webanwendung die mit einem Struts 2.0 Server kommuniziert. Die Persistenzschicht habe ich mit iBatis/Oracle realisiert

MOEWE (M)ittel- und (O)st(e)uropäische (W)erksvertrags(e)rfassung mit MOEWE werden die Werkvertragskontingente ausländischer (nicht EU) Arbeiter überwacht. Die Bundesagentur für Arbeit hat hierbei die Aufgabe mit den Zollbehörden zusammen die Einhaltung der Kontingente zu überprüfen und Missbrauch aufzudecken. MOEWE wird von ca. 200 Mitarbeiter benutzt. Jährlich werden über das System ca. 25.000 Werkverträge und 200.000 Arbeitserlaubnisse überwacht.

MOEWE ist eine Java Swing Rich-Client Applikation die mit einer EJB-Server-Anwendung kommuniziert. Die Persistenzschicht wurde über Hibernate/Oracle abgebildet.

Meine Aufgabe in diesem Projekt war:

- 1.) Die Migration des Altdatenbestands.

Kunde: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg
Funktionen: Konzeption, Beratung, Entwicklung, Optimierung
Software: Java EE 1.5, Ibatis 2.3.0, Log4J 1.2, Hibernate 3.2, JexcelApi 2.6.2,

EHCACHE 1.5, Struts 2, Ant, CVS, Oracle 9i, Eclipse 3.2 WTP,
MID Innovator 8, Borland Enterprise Server 6.5, Sun Solaris 9
Hardware: Sun Solaris, Intel-PC

06/2005 bis 06/2007 - Bundesagentur für Arbeit - Neuentwicklung KURSnet anbieten

Die Datenerhebung im Bereich KURSnet (Veranstaltungsdatenbank) erfolgt durch einen externen Redaktionsdienstleister. Um diesem für die Pflege des Datenbestands eine Web-Applikation zur Verfügung zu stellen, wurde KURSnet anbieten entwickelt.

KURSnet anbieten ist eine Online-Applikation auf Basis von Struts, J2EE und Oracle.

Meine Aufgaben in diesem Projekt waren:

- 1.) Die Datenbanken mit MID Innovator zu designen, anzulegen und zu pflegen
- 2.) Den Datenbestand aus dem Altsystem zu migrieren
- 3.) Einen Batch-Prozess zur Publikation der Bildungsangebote nach KURSnet auf Basis von Java erstellt. Um diese Aufgaben zu bewältigen habe ich ein umfangreiches Framework entwickelt.
- 4.) Das Datenbanksystem Informix 9 mit Oracle 9i abzulösen

Kunde: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg
Funktionen: Konzeption, Beratung, Datenbankdesign, Entwicklung, Installation,
Software: Java EE 1.4, Informix 9, Oracle 9i, JBuilder X, Innovator 8,
Borland Enterprise Server 6.5
Hardware: Sun Solaris, Intel-PC

04/2003 bis 05/2005 - Bundesagentur für Arbeit - Relaunch KURSnet / BERUFEnet

KURSnet ist die deutschlandweit größte Aus- und Weiterbildungsdatenbank.
Fast 600.000 Veranstaltungen von 20.000 Bildungsanbietern sind hier recherchierbar.

BERUFEnet stellt Berufsbeschreibungen aller in Deutschland ausgebildeten Berufe zur Verfügung. Multimedial aufwendig werden die verschiebenden Berufsbilder dargestellt.

Ziel dieses Teilprojekts war es, die bestehenden Perl/Informix Anwendungen durch eine moderne J2EE/Struts/Oracle Architektur abzulösen.

Meine Aufgaben in diesem Projekt waren:

- 1.) Das Redesign/Migration der Datenbank (Zielsystem zunächst Informix später Migration auf Oracle)
- 2.) Implementierung eines Batch-Prozesses zur Veröffentlichung der Daten im Internet
- 3.) Programmierung einzelner KURSnet JSP-Seiten

Kunde: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg
Funktionen: Konzeption, Beratung, Datenbankdesign, Entwicklung, Installation
Software: Java EE 1.4, Struts 1, Informix 9, Oracle 9i, Borland Enterprise
Server 5.2, JBuilder 9, MID Innovator 8, Borland Enterprise
Server 6.0
Hardware: Sun Solaris, Intel-PC

12/2002 bis 03/2003 - Bundesagentur für Arbeit - CMS Redesign

Internet/Intranet Neustrukturierung im Bereich Bildung und Beruf. Neustrukturierung des Internet- und Intranet-Auftritts im Bereich Bildung und Beruf. Feststellung des Ist-Zustands und Entwicklung eines Konzepts mit dem die Daten für Berufsbeschreibungen und Kursangebote über eine einheitliche Schnittstellen importiert und exportiert werden können. Etablieren neuer Verfahren um Abläufe zu optimieren und die Datennutzung zu erhöhen.

Meine Aufgaben in diesem Projekt waren:

- 1.) Analyse des eingesetzten CMS Xbase 5 von Eidon für die weitere Verwendung im Projekt
- 2.) Design der neuen Architektur auf Basis von J2EE, Borland-Enterprise-Server, Struts, JSP und Oracle

Kunde: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg
Funktionen: Beratung, Content-Import, Entwicklung, Installation, Konzeption
Software: Eidon Xbase 5, Java EE 1.4, Informix 9, Tomcat 4
Hardware: Sun Solaris, Intel-PC

09/2002 bis 12/2002 - KarstadtQuelleVersicherungen - CMS Einf. Infopark NPS 5.1

Unterstützung bei der Einführung des neuen CMS NPS 5.1 von Infopark im Intranet der KarstadtQuelle AG. Die Tätigkeiten standen im Zusammenhang mit einer Partnerschaft zwischen mir und der Fa. Infopark AG, Berlin

Meine Aufgaben in diesem Projekt waren:

- 1.) Umsetzung einer Organigramm Darstellung im Intranet. Die Organigramme werden aus Strukturdaten mit NPS-Templates dynamisch erstellt.
- 2.) Realisierung einer automatischen Import-Funktion für Office-Dateien. Die Dateien werden zeitgesteuert von einem NT-Server abgeholt und in den CMS-Server importiert. Die Steuerung des Importvorgangs einzelner Dateien erfolgt über Konfigurationsdateien im XML-Format.
- 3.) Allgemeine Unterstützung der Mitarbeiter des Kunden beim Umgang mit dem System.

Kunde: KarstadtQuelle AG, Fürth
Funktionen: Beratung, Entwicklung, Konzeption, Templating
Software: SuSe Linux, Oracle 8.1.6, Infopark NPS 5.1
Hardware: Intel-PC

06/2002 bis 06/2002 - Schwan Stabilo - CMS Einführung Infopark NPS 5

Installation von Infopark NPS5 bei Schwan Stabilo in Heroldsberg.

Meine Aufgaben in diesem Projekt waren:

- 1.) Installation von Infopark NPS 5 auf dem Kunden-Server
- 2.) Import des kompletten Internetauftritts www.schwan-stabilo.com und der umfangreichen Intranetseiten.
- 3.) Umstellung auf templategesteuerte, dynamische Navigationsgenerierung.

4.) Redaktions-Client zur Eingabe von Stellenanzeigen und News sowie die dazugehörigen Ausgabe-Templates erstellt.

Kunde: Schwan Stabilo GmbH & Co., Heroldsberg
Funktionen: Installation, Content-Import, Einführungsmanagement,
Entwicklung, Konzeption, Templating
Software: Win 2000, MS-SQL Server 2000, Infopark NPS 5
Hardware: Intel-PC

05/2002 bis 05/2002 - Consors - Internet Relaunch 2002

Umstellung der 6000, mit dem CMS verwalteten, Seiten von www.consors.de auf das neue Consors CD.

Meine Aufgaben in diesem Projekt waren:

1.) Anpassung der Site-Struktur, der Templates und der Publikationsroutinen im CMS mit anschließendem Export auf die Live-Web-Server.

Kunde: Consors AG, Nürnberg
Funktionen: Entwicklung, Konzeption, Templating,
Software: Win-NT, Solaris 6, Oracle 8.1.6, TCL, HTML, CSS,
Infopark NPS 4.0.2
Hardware: Sun Solaris Enterprise 450, Intel-PC

04/2001 bis 05/2002 - Consors - CMS Erweiterung Infopark NPS 4

Erweiterung des CMS Einsatzbereichs bei Consors in Nürnberg
Schrittweise Einführung von NPS4 in den Bereichen: Anlageberatung, Consors Schweiz,
Financialservices, Html/Ascii Newsletter, Community, Fonds und Broking.

Meine Aufgaben in diesem Projekt waren:

1.) Konzeption und Implementierung der Redaktions Browser-Oberflächen.
2.) Erstellung der Ausgabemplates mit NPS 4

Kunde: Consors AG, Nürnberg
Funktionen: Entwicklung, Konzeption, Schulung, Templating, Web Design
Software: Win-NT, Solaris 6, Oracle 8.1.6, TCL, HTML, Infopark NPS 4.0.2,
XML
Hardware: Sun Solaris Enterprise 450, Intel-PC

02/2001 bis 02/2001 - Besold und Beck - Webdesign

Webauftritt der Steuerkanzlei Besold und Beck in Nürnberg. Realisierung des Web-Auftritts www.besoldundbeck.com

Meine Aufgaben in diesem Projekt waren:

1.) Erarbeitung von Design-Vorschlägen

- 2.) Umsetzung der HTML Programmierung
- 3.) Inbetriebnahme der Site www.besoldundbeck.de

Kunde: Steuerberater Besold und Beck, Nürnberg
Funktionen: Beratung, Konzeption, Entwicklung, Web Design
Software: HTML, JScript, Win 2000
Hardware: Intel-PC

10/2000 bis 03/2001 - Consors - CMS Einführung Infopark NPS 4

Einführung von NPS4 bei Consors in Nürnberg. Die Consors News & Research Redaktion wurde als erste Abteilung mit NPS4 ausgerüstet. Sowohl die eigenen als auch externe Redakteure können via SSL auf das System zugreifen. Kein Webmaster ist mehr nötig, um die Seiten Live zu stellen.

Meine Aufgaben in diesem Projekt waren:

- 1.) Installation und Konfiguration des Systems.
- 2.) Konzeption und Einrichtung der Objekt- und Templatestruktur.
- 3.) Entwicklung einer Browser-Oberfläche zur redaktionellen Pflege der Inhalte.
- 4.) Implementierung einer XML to HTML Schnittstelle auf Basis von JSP.

Kunde: Consors AG, Nürnberg
Funktionen: Content-Import, Einführungsmanagement, Entwicklung, Installation, Konzeption, Schulung, Templating, Web Design
Software: Win-NT, Solaris 6, Oracle 8.1.6, TCL, HTML, Infopark NPS 4.0.2, Java 1.2, XML, XSL, JSP, BEA Weblogic 5.1
Hardware: Sun Solaris Enterprise 450, Intel-PC

04/2000 bis 09/2000 - Consors - CMS Evaluierung

Auswahl eines CMS für Consors in Nürnberg

Meine Aufgaben in diesem Projekt waren:

- 1.) Auswahl eines Content-Management-Systems für die News & Research Redaktion von Consors
- 2.) Anforderungsanalyse beim Kunden
- 3.) Beispielhafte Implementierung eines News-Bereichs mit den verschiedenen CMS
- 4.) Beurteilung des Systems für die Verwendung bei Consors und der Integrationsfähigkeit der Lösung in die Consors Infrastruktur

Folgende Systeme wurden evaluiert:

- HigherOrder, Coremedia 3.0
- Infopark, NPS 4.0
- Day Interactive, Communique 2.0
- Gauss VIP 5

Kunde: Consors AG, Nürnberg
Funktionen: Content-Import, Entwicklung, Installation, Konzeption, Templating, Anforderungsanalyse
Software: Win-NT, Solaris 6, Oracle 8.1.6, TCL, HTML, XML, Infopark NPS 4.0, Higher Order Coremedia 3.0, Day Interactive Communique 2.0,

Gauss VIP 5

Hardware: Sun Solaris Enterprise 450, Intel-PC

02/2000 bis 03/2000 - Werbeagentur - CMS Client

CMS Client zur Erfassung von Bilddaten für eine Internet-Bilddatenbank. Die Applikation wurde an einem lokalen Scanner-Arbeitsplatz installiert, um parallel Bild- und Katalogdaten zu erfassen. Die Daten werden mit einer Replikationsroutine auf die Live-Datenbank eines PHP basierten, aktiven Content-Management-Systems übertragen.

Meine Aufgaben in diesem Projekt waren:

- 1.) Entwicklung einer Datenbankapplikation mit Java 1.2 und MySql.
- 2.) Einführung und Inbetriebnahme des Systems

Kunde: Werbeagentur, Fürth

Funktionen: Entwicklung, Installation, Konzeption

Software: Java 1.2.2, MySql 3.23, Win-NT, JDBC, Java AWT

Hardware: Intel-PC

07/1999 bis 03/2000 - Datev - Testmanagement

Aufbau einer Testinfrastruktur

Abteilungsübergreifende Koordination der Integrationstests für das Kanzleibuchungssystem IDVS. Über eine Web-Applikation hat der Entwickler die Möglichkeit, die Testraumauslastung zu prüfen und eine Testkonfiguration zu reservieren.

Meine Aufgaben in diesem Projekt waren:

- 1.) Konzeption und Aufbau eines Testraums, der im gesamten Datev Entwicklungsbereich Beispielcharakter hatte.
- 2.) Beratung des für die Integrationstest verantwortlichen Abteilungsleiters

Kunde: Datev eG, Nürnberg

Funktionen: Beratung, Installation, Konzeption, Testautomatisierung,

Testdurchführung, Testkoordination, Testraum-Design,

Testraum-Verwaltung, Testspezifikation

Software: Win-NT, Win-95, Win-98, Sybase SQLServer, IX, Rational Visual

Test 4.0, Norton Ghost

Hardware: Intel-PC

07/1998 bis 06/1999 - Datev - Integrationstests IDVS

Integrationstests für neue Datenaustauschroutine. Das Kanzleibuchungssystem IDVS wurde mit einer neuen Datenaustauschroutine ausgestattet, um Abrechnungsdaten einer Niederlassung in die Zentrale zu senden.

Meine Aufgaben in diesem Projekt waren:

- 1.) Konzeption und Durchführung der Integrationstests
- 2.) Erstellung der Testspezifikation

Kunde: Datev eG, Nürnberg
Funktionen: Errortracking, Testautomatisierung, Testdurchführung, Testspezifikation
Software: Win-NT, Win-98, Win-95, MS-Office, Sybase SQLServer, XI, Rational Visual Test 4.0
Hardware: Intel-PC

03/1997 bis 04/1998 - Lucent - Test von SDH Netzelementen

Test einer TK Anlage bei Lucent in Nürnberg. Für die SDH Netzelemente Generation von Lucent technologies wurde eine neue Management-Konsole entwickelt. Ich habe eine Protection Funktion der Netzelemente getestet, die über die Managementkonsole konfigurierbar ist.

Meine Aufgaben in diesem Projekt waren:

- 1.) Testspezifikation erstellen
- 2.) Tests durchzuführen
- 3.) Fehlerbehebung überwachen.

Kunde: Lucent technologies Bell Labs Innovations, Nürnberg
Funktionen: Testautomatisierung, Testdurchführung, Testspezifikation, Mercury XRunner 4.0, Win-Runner 4.0, Adobe Framemaker
Hardware: Lucent SDH Netzelemente, HP-UX, SUN-Sparc Workstations

02/1997 bis 06/1997 - Update GmbH - Sourcecode Migration

4GL Programmcode von 1.x auf 2.0 konvertieren. 2500 Accell Unify 4GL Programmdateien mussten von Version 1.x auf 2.0 migriert werden.

Meine Aufgaben in diesem Projekt waren:

- 1.) Erstellung von Unix-Shell-Skripten, die syntaktische Änderungen an den Quellcodes vorgenommen haben
- 2.) Stichtagsmäßige Umstellung der Entwicklungsabteilung auf die neuen 2.0 Quellcodes

Kunde: Update GmbH, Lauf a. d. Pegnitz
Funktionen: Entwicklung, Konzeption
Software: Sinix, AIX, Unix Shell (awk, sed, vi), C, 4GL Accell Unify, MS Office
Hardware: Siemens RM400, Siemens RM600, IBM RS6000

10/1993 bis 12/1996 - Update GmbH - IHK Softwareentwicklung

Entwicklung einer AZUBI-Verwaltungssoftware für IHKn. Zur AZUBI Verwaltung bei

IHKn habe ich eine Verwaltungssoftware geschrieben. Das Programm deckt alle Bereiche einer Ausbildung, von der Eintragung des Vertrags in die Lehrlingsrolle über die Berechnung der Prüfungsergebnisse bis zum Zeugnisdruck, ab.

Meine Aufgaben in diesem Projekt waren:

- 1.) Entwicklung des Programms
- 2.) Datenübernahmen aus BS2000 und MS-DOS Altsystemen durchgeführt
- 3.) Einführungsmanagement beim Kunden vor Ort
- 4.) Mitarbeiterschulung
- 5.) Fehlerbehebungen

Das System wurde bei 10 IHKn installiert.

Kunde: Update GmbH, Lauf a. d. Pegnitz
Funktionen: Softwareentwicklung, Datenübernahme, Einführungsmanagement, Installation, Konzeption, Schulung, Testdurchführung, Wartung
Software: Sinix, AIX, Unix-Shell (awk, sed, vi), C, Unify 2000 (DB)
Accell 4GL
Hardware: Siemens RM400, Siemens RM600, IBM RS6000

06/1995 bis 02/1996 - Malerbetrieb Böhm - Softwareentwicklung

Entwicklung eines Auftragsabwicklungssystems für den Malerbetrieb Böhm in Rückersdorf. Mit dem System können Angebote, Auftragsbestätigungen, Rechnungen und Auswertungen erstellt werden.

Meine Aufgaben in diesem Projekt waren:

- 1.) Anforderungsanalyse
- 2.) Konzeption
- 3.) Entwicklung der Applikation
- 4.) Schulung und Inbetriebnahme vor Ort

Kunde: Malerbetrieb Böhm, Rückersdorf
Funktionen: Beratung, Entwicklung, Installation, Konzeption, Schulung, Wartung
Software: Windows 3.1, Visual-Basic 3.0, MS-Access, MS-Office
Hardware: Intel-PC

04/1992 bis 09/1993 - Grundig Akademie Nürnberg - Studium Wirtschaftsinformatik

Studium der Wirtschaftsinformatik an der Grundig Akademie Nürnberg

04/1990 bis 03/1992 - Röcklein GmbH, Projektleitung Auswahl neue IT

Einführung eines Warenwirtschaftssystems für Großhandelsbetriebe um ein veraltetes TA Fakturierungs-System abzulösen.

Meine Aufgaben in diesem Projekt waren:

- 1.) Evaluierung eine passenden Systems

- 2.) Anforderungsanalyse
- 3.) Schulung und Inbetriebnahme des Systems
- 4.) Pflege und Wartung
- 5.) Erstellung von Shell-Skripten um Administrationsaufgaben zu automatisieren
- 6.) Erstellung von Reports für die GL

Kunde: Röckelein Selbstklebetechnik, Nürnberg
Funktionen: Einführungsmanagement, Anforderungsanalyse, Entwicklung, Konzeption, Schulung
Software: Unix System V/386, Progress DB, Indios (WaWi), Uniplex (Office)
Hardware: Unisys 6000/51

Quellen-URL (abgerufen am 24.05.2012 - 03:44):

<http://www.interconomy.de/profil/c782tntcnn/java-ee-entwicklung-oracle>